

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nach kurzem Rücksprung kräftig vorgeworfen zu werden. Ein Nachsprung mit angezogenem Kinn. Bei der Wende nach Einatmen Kopf ducken, Körper seitwärts biegen, nahe an die Wand heran, Anschlagen seitwärts, rasches Herumreißen des Körpers und Anziehen der Beine an die Wand, schon Abstoßen und gestrecktes Hinausschnellen. Beim Bruststil mit beiden Händen anschlagen, beim Freistil nach der Seite jener Hand (Uebergreifen der anderen) wenden, die zuerst anschlägt.

Wasserspringen.

Das Springen ist eine Kunst im wahren Sinne des Wortes. Darbietung für das Auge, Aesthetik. Kein Kampf mit der Stoppuhr, ein Bezwingen der Zuschauer und Kampfrichter durch Schönheit, Geschmeidigkeit, Kühnheit, Graktheit und Körperbeherrschung. Die Wertung erfolgt hier durch Punkte von 0 bis 10 (0 ist ein Mißlungener, 10 der hervorragende Sprung). International kommt noch eine Vervielfachung der Punktesumme durch einen Schwierigkeitsgrad hinzu.

Springen erfordert jahrelanges fleißiges Ueben. Dafür bietet es dann aber auch bei jedem Sprung allgemeine Bewunderung, immer wieder Freude für sich und die staunenden Zuseher. Aus dem Buch läßt sich Springen nicht erlernen. Das Buch kann nur ein wenig unterstützen. Und da muß es ein eigenes umfangreiches Sprungbuch sein. Hier muß darauf verzichtet werden, auf das Wasserspringen näher einzugehen. Wer über die Einteilung der Sprünge etwas wissen will, der möge die beigegebenen Sprungtabellen durchsehen.

Wasserballspiel.

Wie das Springen, besitzt das Wasserballspiel ungeheuren Werbewert für den Schwimmsport. Der Mannschaftskampf ist ja heute (man denke an Fußball, Handball, Hockey) besonders beliebt. Wasserball ist ein schwieriges, auf kleinere Verhältnisse gebrachtes Gegenstück zum mächtigen Fußballspiel, dessen Regeln und dessen Spieltaktik wohl allgemein bekannt sind.

Ueber die Bedingungen und die Art des Wasserballspiels geben die internationalen Regeln im Anhang des Buches genauen Aufschluß. Ueber das Training, die Ballbehandlung, die verschiedenen Schußarten, über das Zusammenspiel, Taktik und über Tricks kann hier leider nicht gesprochen werden. Dazu mangelt es an Raum.